

Pressemitteilung

Datum 20. September 2023

Glasfaserausbau in Jagsthausen: Jetzt geht es los

- Bürgermeister Roland Halter greift zum Spaten
- Investitionen im siebenstelligen Bereich durch BBV Deutschland

20.09.2023, Jagsthausen. Der Glasfaserausbau in Jagsthausen ist gestartet. Bürgermeister Roland Halter und Martin Bornemann von der BBV Deutschland griffen zum Spaten und gaben damit symbolisch das Signal für den Beginn der Tiefbauarbeiten. Im Lauf der kommenden 18 Monate wird Jagsthausen dann mit dem Glasfasernetz ausgestattet, das eine schnelle Internetverbindung mit bis zu einem Gigabit/Sekunde ermöglicht. Der Ausbau in Jagsthausen erfolgt eigenwirtschaftlich durch die BBV, das bedeutet, dass keine öffentlichen Mittel in dieses Infrastruktur-Projekt fließen. BBV Deutschland investiert eine Summe im siebenstelligen Euro-Bereich in den Ausbau in Jagsthausen.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist als Generalunternehmen die Firma GHT beauftragt. Zurzeit werden die Vorbereitungen für die Hausanschlüsse getroffen. Ab Oktober werde auch im öffentlichen Raum gearbeitet, erklärt Martin Bornemann von der BBV Deutschland.

„Die Arbeiten werden wie immer ‚mit Licht im Rücken‘ durchgeführt“, so Martin Bornemann. Das bedeutet, dass immer von einem nahegelegenen Backbone-Anschluss aus gearbeitet werde, also dem Anschluss an das schnelle Internet. „Der Backbone ist in Jagsthausen relativ nah und wir werden uns dort frühzeitig einmieten, damit die Bürger von Jagsthausen das Glasfasernetz schnell nutzen können“, erklärt der Infrastrukturexperte.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass für die Bürgerinnen und Bürger ein kostengünstiger Hausanschluss noch möglich ist, solange die Bauarbeiter das Haus noch nicht passiert haben. Wenn die örtlichen Bauarbeiten abgeschlossen sind, ist ein Hausanschluss mit deutlich höheren Kosten ab ca. 2.000 Euro verbunden. Interessierte Bürger können sich an Kay Gutreise wenden, Tel. +49 (0) 176 37 003 990 oder per Mail an kay.gutreise@bbv-vertrieb.de. Bürgermeister Halter rät den Bürgern, sich in dieser Phase noch einen kostengünstigen Anschluss zu sichern.

„Der heutige Spatenstich ist ein wichtiges Zeichen für das weitere Vorankommen beim flächendeckenden Glasfaserausbau in Baden-Württemberg. Die BBV baut dabei auf enge Kooperationen, lokale Partner und Netze, innovative Produkte und neue Vertriebskonzepte – und dies für den Steuerzahler völlig kostenneutral. Im Vordergrund steht dabei die stets transparente, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden in den Ausbaugebieten“, erläuterte Martin Bornemann.



Mit dem Anschluss an das Glasfasernetz können künftig auch die Bürger in Jagsthausen vom schnellen Internet profitieren. Für die privaten Haushalte bedeutet das die problemfreie Nutzung vieler Internetdienste, bspw. Streaming-Angebote – und nicht zuletzt auch entspanntes mobiles Arbeiten von zuhause aus. Für Unternehmen ist der mühelose Umgang mit großen Datenmengen für das tägliche Arbeiten ohnehin unverzichtbar geworden. Neben der Anbindung der mobil arbeitenden Mitarbeiter ist auch die Nutzung von Cloud-Dienstleistungen auf eine schnelle und störungsfreie Datenübertragung angewiesen.

Für die Bauarbeiten sind die BBV Deutschland GmbH mit Infracapital Networks verantwortlich. Bitte beachten Sie: Für Fragen oder Beschwerden, die durch das Verlegen der Glasfaserleitungen entstehen oder entstanden sind, ist nicht die Gemeindeverwaltung zuständig. Bei Beschädigungen wenden Sie sich bitte an Sylvia Niestrój-Haß, beschwerdemanagement@wir-sind-toni.de.

Über BBV Deutschland:

Die BBV Deutschland mit Sitz in Dreieich (Rhein-Main-Gebiet) konzentriert sich als Betreiber von Breitband-Netzen und -Diensten seit Jahren auf den komplett eigenwirtschaftlichen, förderungsfreien Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten. Beim Ausbau kooperiert die BBV mit Landkreisen, Kommunen und Stadtwerken. Dabei bietet das Unternehmen alle Projektschritte aus einer Hand: von der Vermarktung, über die Planung und den Ausbau bis hin zum Netzbetrieb und Kundendienst. Den Kunden werden je nach Region unter den Marken „toni“ oder „BBV Optimax“ über die Glasfaser symmetrische Internetdienste mit bis zu 1 Gbit/s sowie Telefonie- und TV-Dienste bereitgestellt. Die Finanzierung der Projekte läuft in enger Zusammenarbeit mit Finanzpartnern und namhaften Infrastrukturfonds. Der Einstieg des Investors Infracapital mündete in die Infracapital Germany, welche die deutschen Glasfaseraktivitäten ihrer Tochterunternehmen BBV Deutschland GmbH, Leonet GmbH sowie der Infracapital Networks GmbH unter einem Dach bündelt.

Pressekontakt:

BBV Deutschland GmbH
Olaf Urban
Tel.: 0170 / 32 84 096
presse@bbv-deutschland.de